

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 25. Dezember.

49. Jahrgang. 1901.

Sei hoch beseligt oder leide, —
Das Herz bedarf ein zweites Herz.
Getheilte Freud' ist doppelt Freude,
Getheilter Schmerz ist halber Schmerz.
Thiedge.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Mimi stürzte hinaus, riß Abendmantel und Kapuze vom Kleiderrechen und auf den Ruf der herbeistürzenden Köchin, Mama habe es doch verboten, rief Mimi verweiselt: „Mir ist Alles einerlei!“ Wie der Sturm ihr ins Gesicht schlug! Wie dunkel und drohend der Himmel war und wie die Gaslaternen flackerten! War Hans nun nach rechts oder nach links gegangen, wollte er die Wandsbieder oder die Darmbieder Pferdebahn zur Rückkehr benutzen? In der stillen Straße sah sie jetzt fern eine hohe Gestalt durch den Lichtkreis einer Laterne schreiten und wieder in Dunkelheit verschwinden. Das war er. Die kleinen Mädchenhüfte konnten flink laufen. Aber Hans mit seinen langen Beinen und seinen großen, ruhigen Schritten war nicht einzuholen. Und was war das? Er stieg gar nicht in die Pferdebahn, er schritt immer weiter, Mimi verlor ihn nicht aus den Augen, da auf der Chaussee der Verkehr wohl lebhafter, aber auch die Beleuchtung heller war. Der Sturm heulte: Mimi war schon außer Athem, als sie das Lübederthor passierte, sie hielt sich immer dicht an den Gartengittern der Villen, welche rechts und links fast ohne Unterbrechung die ganze Wandsbieder Chaussee einfaßten. Hans befand sich offenbar in so tiefen Gedanken, daß er das Dasein von jeglichem Fuhrwerk auf der Welt vergaß.

Die ersten Schritte auf dem Steindamm, der langen und sehr lebhaften Hauptstraße des Stadttheils St. Georg waren eben gemacht, als ein dröhnender Ton die Luft erschütterte. Mimi erschrak und lief schneller. Aber auch Hans begann zu eilen. So ging die seltsame Verfolgung weiter bis zu einer Querstraße, an deren Mündung in den Steindamm sich ein Droschkenstand befand. Der zweite Kanonenschuß rollte auf Sturmeschwüngen über die Stadt hin. Hans sprang in einen Wagen. Zwei Minuten danach Mimi Genfalls und diese flehte den Kutscher an: „Machen Sie flink. Ich muß dem Herrn nach, der eben abfährt. Behalten Sie jene Droschke im Auge und halten Sie, wenn die hält!“

Der Kutscher, der hier einen Extraverdienst hoffte, beeilte sich nach Möglichkeit. Mimi stand im Wagen Todesangst aus. Wenn ihr Hans nun entginge! Wenn er in die Hochwassergergend führe! Sie wußte, Nordens hatten an den „Vorleben“ Speicher und auf dem „Grasbrook“ Kellereien als Lagerräume. Welch endlose Fahrt. Es ging über die Anlagen des ehemaligen Steinthorwalls, am Berliner Bahnhof vorbei, durch dunkle, öde Straßen — links blinkten die Lichter des Venloover Bahnhofs auf — kein Zweifel, Hans fuhr des Hoch-

wassers wegen an irgend einen gefährdeten Lagerraum. Wenn ihm dort ein Unglück geschähe! Wenn er bei dem Sturm und bei der trügerischen Beleuchtung ins Wasser stürzte! Wenn ihm beim Hin- und Herschaffen von Waarenballen eine Kiste auf den Kopf fiel! Laut schluchzend sah Mimi in der klappernden Droschke. „Ich wollte, ich wäre todt!“ dachte sie in ihrem Zanuner. Endlich hielt der Kutscher. „Da“, sagte er, mit seinem Peitschenstiel auf einen unweit haltenden Wagen deutend, „der Herr steht dort und bezahlt.“

Mimi gab ihm den ganzen Inhalt ihrer Börse, die bewußten eine Mark fünfzig Pfennige, was wohl über die Taxe, aber unter der Erwartung des Kutschers war. Auf das Brummen desselben, das sie zu anderen Zeiten sehr geängstigt haben würde, gab sie nicht Acht. Sie lief mit rasender Eile und erwißte Hans am Arm, als er gerade den Dalmannskai betreten wollte. Er drehte sich um und ein Säredensruf entfloß ihm. „Kind!“ rief er. „Du, in diesem Sturm?“ „Hans“, jammerte sie weinend, „wenn Du böse bist, mag ich nicht mehr leben. Ach, Hans, gehe nicht an den Hafen, Dir stößt gewiß ein Unglück zu.“ „Mimi!“ rief er laut und glücklich: „bist Du mir doch ein bißchen gut? Wärest Du dem Spanier auch durch alle Wetter nachgelaufen?“ „Nein, ach, sprich nicht mehr davon. Ich schäme mich todt. Hans, gehe nicht an den Hafen!“ flehte sie. Unbekümmert um die vorbeieilenden Arbeiter, Kontorbeamten, Gasenwölzchen, die alle gleich Hans herbeifamen, um nach dem Schutz der auf dem Kai lagernden Waaren zu sehen, nahm Hans das kleine Mädchen in seine Arme und küßte ihren Mund heftig.

„Du nichtsnutzige, kleine Person!“ sagte er; wenn Du noch ein einziges Mal nach dem Sennor oder dem Tintenfaß schielst, reise ich sofort und für ewig nach Amerika. Hält die Besserung für immer vor?“ „Gewiß“, beschwor Mimi ihn, „ganz gewiß! Nun habe ich es gemerkt, daß ich ohne Dich ganz unglücklich sein würde. Aber gehe nicht an den Hafen.“ „Meines Schätzchens, sei doch ruhig! Ich muß doch bloß mal nach dem Wasserstand sehen und ob unsere Leute auf dem Posten sind. Wir sind da gerade im Begriff, einen Dampfer nach Montevideo zu verfrachten und die Hälfte lagert noch auf dem Kai. Kommen, lehne Dich dort gegen die Mauer — ich kehre nach wenig Minuten zurück.“ Hans widelte Mimi fester in ihren Mantel, gab ihr noch einen Kuß und betrat den rings von gedeckten, nach dem Wasser zu offenen Lagerräumen eingefaßten Kai, in den ein Arm des Stromes sich wie eine Sackgasse hineinwölzte.

Hochauf spritzten die Wellen an den gewaltigen Steinquadern, und die Schiffskolosse wiegten sich schwerfällig auf der unwirlichen Fluth. Quäben und drüben am Kai huschten Windlichter und Laternen aller Gattungen hin und her, die Männergestalten, welche zwischen den gehäuften Waarenballen umhereilten, warfen riesige Schatten an die Mauern. Hans fand seine Leute vollständig am Platze, gab seine Anordnungen und kehrte zu Mimi zurück. „Siehst Du“, sagte er zärtlich, „da bin ich. Aber es hätte Dir doch wohl besser gefallen, wenn ich bei dieser Gelegenheit in Todesgefahr gekommen wäre.“

Denke nur, wie romantisch, wenn man mich so halb ertrunken aus dem Wasser gefischt hätte!“ „O, schweige!“ bat Mimi, sich an ihn schmiegend. „Nun, mein Schatz, kann ich Dir nicht helfen, ich muß nach allen Speichern und an das Skontor fahren und Du mußt mitkommen. Derweil ich nach dem Rechte sehe, kannst Du immer in der Droschke sitzen bleiben. Sieh, da steht noch mein oder Dein Wagen, steigen wir ein!“ Es war Mimis Kutscher, der sich schon gedacht hatte, daß er hier noch Fahrt finden werde.

Glücklich und geborgen sah Mimi nun, von Hans' Arm umschlungen und hörte mit Demuth die strengen Vorstellungen an, die er ihr machte. Die Sucht nach Glanz durch Talent redete er ihr am eindringlichsten aus. „Die Ausgewählten, mein Liebling, welche die Kronen tragen, die Dich blenden, haben mit unendlichen Leiden ihr kaltes Glück bezahlt. Wie anders das schöne, stille, reiche Glück einer innigen Ehe! Das kann man erreichen, ohne zuvor Herzblut zu vergießen. Ich verlange von meinem Weibe kein anderes Talent als das, mich so recht von Herzen lieb haben zu können. Auch durch dies Talent zauberst Du Glanz hervor: Den Glanz des Glücks in mein Gesicht. Und das wird dann meine blonde Physiognomie, die Dir so fabelhaft erschien, gewiß verschönern.“ Wie er hübsch sprechen konnte! So gut und flug und bescheiden! So hatte Mimi ihn früher nicht gehört. „O, mein Hans“, sprach sie verächtlich und innig. „Du bist ein so stiller Mann. Wenn Du wüßtest, wie Du schön aussehst, als Du in die Stube tratest. Ich bin Deiner gar nicht werth. Aber ich will mit Ernst an mir arbeiten.“ Und niemals das leiseste Geheimniß vor mir haben! Mir auch muthig Dummheiten beichten!“ ermahnte er.

Die Rundsahrt dauerte wohl eine Stunde und Mimi hatte, während sie im Wagen saß, immer Gelegenheit, Hans zu beobachten, wie er überall Befehle gab, Fragen stellte und freundlich aufmunternd zu den Leuten sprach. Er kam ihr immer mehr als eine große Respektsperson vor, und sie begriff das Eine nicht, woher sie früher den Muth genommen, Hans imverthent anzufahren. „Nach der Umlandstraße!“ rief er endlich dem Kutscher zu und sagte einsteigend: „Ich denke, das Wasser geht um Mitternacht schon zurück, der Sturm ist schon wesentlich sanfter.“ Mimi hing an seinem Halbe. „Was werden wir nun der Mama sagen, die inzwischen gewiß schon von Erna heimgekommen ist?“ „Die Wahrheit, so weit sie wissen muß; laß mich nur machen.“ „Ja, verlobt sind wir nun einmal!“ rief Mimi. „Das sind wir. Wir hätten es zwar viel bequemer haben können. Aber es hat mir wohl gefallen so“, sagte Hans behaglich. „Du hast ein bißchen abenteuerliche Färbung zum ersten Kuß gehabt und kannst nun nicht mehr über programmmäßigen Verlauf der Dinge klagen. Aber halt' mich fest, roth' ich Dir. Ein Beweis von Unverstand, und aus ist es!“ Mimi glaubte vollständig an die Strenge seines Jornes und das war die Hauptsache. Wo der Mann nur der Stärkere ist, wird es am Glück nicht fehlen; das war Hans' feste Ueberzeugung.

(Fortsetzung folgt.)

S. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplat
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.
Feinste
Aus-
führung
im
eigenen
Atelier.

Allerbilligste Preise. 16319

Regenschirme,

das Beste in dieser Branche.

empfiehlt billigt die Schirmfabrik

C. Gerach,

Langgasse 49.

Als schönste Salondecken

Zephyre und Vortagen, best. Mittel gegen kalte Füsse u. Abenm. Empfehle prima gegerbte ca. 1 □ m große Schürweiche (wie Eisbär), aschgrau und silbergrau, wollige

Seidenschmuck-Zelle

per St. zu 4-7 Mk. geg. Nachn. Nichtconvent. nehme franko zurück. Viele lob. Anerkennungen.
H. Henke, Biepingen
(Wänerbarer Weide).

C. Mühlinghaus Pet. Joh. Sohn, Lennep
allein concess. Fabrikant der
Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider
Socken und Strümpfe.
4 Ehrendiplome, 9 goldene Medaillen
Ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen. Unterschicht gerippt nimmt keinen Schweiß auf, die äussere Schicht gut aufsaugend.
= Der Körper bleibt stets trocken. =
Niederlagen an allen grösseren Plätzen. Broschüre u. Preislisten gratis.

Niederlage: Ludwig Hess, Webergasse 18. K8298 F181

Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder
empfehle nachfolgende

Diät- und Nährmittel

in garantirt tadelloser frischer Waare:

Sonstose.
Tropon.
Plasmon.
Sanatogen.
Liebig's Fleischextract.
Fleischpepton.
Puro Fleischsaft.
Valentine's Meat-Juice.

Maggi's Suppenwürze.
Bouillonkapseln.
Medicinal-Tokayer.
Lahmann's Nährsaft-Cacao.
Kasseler Hafercacao.
Hafer-Cacao, lose, 1/2 Ko.
Mk. 1.20.

Dr. Michaelis Eichelcacao.
Cacao van Houten.
Gaedtko.
Dr. Theinhard's Hygiana.
Hartenstein'sche Leguminosen.
Quaker Oats.
Reiner Malzextract.
Medicinal-Leberthran.

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.—

Opel's Kinder-Nähr-Zwieback (kalkphosphathaltiges Nährmittel, muskel- und knochenbildend).
Condensirte Milch | lange Zeit haltbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrungsmittel ausgezeichnet.
Vegetabilische Milch |

Nestle's und Kufcke's Kindermehl.

Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

Kuor's Hafer- u. Reismehl, vorzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Telephon 717.

18525

Wist- und Glückwunsch-Karten
sowie Druckladen aller Art liefert reich und billigst
Buchdruckerei C. Münch, Albrechtstraße 28.

Lodenjoppen,

Jagdwesten, Tuch-, Zwirn-,
engl. Lederhosen, complete
Anzüge, Biberhemden,
Normalhemden, bl. l. Anzüge
empfiehlt in reicher Auswahl

Heinrich Martin,
Metzgergasse 18.

Auf alle oben genannte Artikel
gewähre von jetzt bis Weihnachten
10% Rabatt. 16484

Uhren- Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein
Uhrenlager zu Fabrikpreisen. Vorräthig noch
schöne Auswahl gold. und silb. Damen-
uhren, silb. Herrenuhren, Regulatoren
und Tafeluhren. Alle Uhren sind guter
Qualität und passende Weihnachtsgeschenke.

Carl Rommershausen,
Uhrmacher. 16451

10 Bahnhofstrasse 10.

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Beifuss, feinste Würze,
für Gans-, Enten- und Schweine-Braten,
Bäckchen à 10 Pf. bei
Walters-Weidelsberg 14.

SCHWEIZ.
Spezialität:
garantirt regulirt
Remontoir
(Wohn-No. 1 600/0) Pz
fr. Uhrwerk.
Zürich
amtl. gestempelt
800/1000 SILBER
mit 18 Karat
VERGOLDUNG.
Ausnahmepreis f. Weihnachten 1901:
Stattsonst 10, 12 u. 15 Mk. jetzt bloß
6.85 u. 7.50 L. Herr. 7.45 u. 8.10 L. Dam.
Nur bei D. Cleonier, Zürich.



Catalog gratis.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc. 16715

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Badhaus und Wohnzimmer stets
gut geheizt.

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Vor Ankauf

ein
Flügels oder Pianinos
bitte erst das Lager der Flügel- und Piano-
fabrik von

Urban & Reishauer, Dresden,
Vertreter:

E. Urban, Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 2,
Wohnung: Schwalbacherstraße 11,
zu besichtigen. 16462

Erstklassiges Fabrikat

in unübertroffener Langlebigkeit und Solidität bei
eleganter Ausstattung. Durch Ersparnis hoher
Lohnmiete und kostspieligen Personals

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Teilzahlungen,
Miete, Reparaturen, Stimmungen.
Telephon No. 549.

Wasser-dichte
Bettelagen

Gesundheits-
Binden,
I. Qualität,
p. Dtd. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtd.
60 Pf.

Chem. reine
Verbandstoffe

Irrigateure

nach Professor **Esmarch**,
complet mit Schlauch, Mutter- und
Clystier-Rohr
von **Mk. 1.40** an

Grosse
Auswahl in
Suspensorien
Clystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Inhalations-
Apparate

Leibbinden
in allen Preislagen.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Anfertigung

aller Arten Sattler- Arbeiten.
Selbstverfertigte
Schnurstricken, Schultaschen
und Hosenträger.

Alle Reparaturen prompt u. billig
Ph. Vogt, Sattler.
23 Römerberg 23. 17171

Seller Licht

erzielt man durch unsere verbesserten
Glühlichtkugeln.

1 Bader mit Gebrauchs-Anweisung
25 Pf. (reicht ca. 1 Monat). Für
jede Petroleumlampe passend. 16820

Backe & Esklony,

Wiesbaden,
Drogerie und Parfümerie,
gegenüber dem Kochbrunnen.
Unsere Weihnachts-Ausstellung
ist eröffnet.

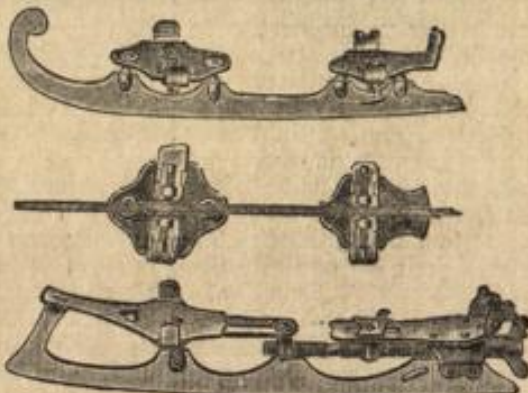
Weihnachts-Ausverkauf.

10% Extra-Rabatt auf sämtliche Toil.-Artikel.

Kopf-, Kleider-, Putzbürsten von den einfachsten bis hochfeinsten Taschenbürsten.
Zahn- und Nagelbürsten. 17629
Feistkämmen, Taschenkämme, Staudkämme, Haarschneidkämmen, Seitenschneidkämmen,
Toilette-Spiegel, Rasier-Utensilien, Brenneisen, Beheizlampen,
Zahnbürsten-Gläser, sämtliche Artikel zur Hand- und Nagelpflege.
Fein ausgestatt. Odeur-Kästen, Nichtstiften in Seide, Zimmerparfüms, Zerstäuber.

P. & D. Seligmann,

Kirchgasse 37, neben dem Nonnenhof.



Schlittschuhe.

**Mercur,
Kaiseradler,
Curier,
Rex-Kunst,
Columbus,
Rink,
Roland,
Greiff**

empfiehlt in grösster Auswahl

Conrad Krell, Ta

17790

Brachtv. Tischwein.

Wotto: Brühet Alles, Kaufen Sie nicht Außerhalb, sondern kaufen
Wählet das Beste Sie am Plage und Sie sparen Zeit und Geld.

Ich habe einen größeren Vorrat eines vorzüglichen Weisweines
gekauft, habe keine Ladenmiete zu zahlen, arbeite nur mit eigenen Renten und
begnüge mich mit dem nur denkbar kleinsten Verdienst.

Von heute ab verkaufe ich einen ausgedehnten Weiswein.

Probefläschen à 45 Pf., bei Abnahme von
18 Flaschen à 40 Pf. ohne Glas u. im Fäßchen von ca. 25 Liter
per Liter zu 45 Pf. incl. Accise, franco Haus.

Proben am Hof gratis. Für Wirthe und Bierverkäufer ebenfalls entsprechend
billiger als bisher. 16988

Wilh. Wolf, Weinhandlung u. Liqueurfabrik,

Telephon No. 690. * Karlstraße 40.

Reservieren: Karlstraße 40 und Dranienstraße 43.

Feinste vegetab. Stangenpomade aus der
Kgl. Hof-Fabrik **C. D. Wunderlich**,
Nürnberg, in blond, braun u. schwarz, 3. Glätten,
Fingern u. dunkeln der Kopfe u. Parthie sorg-
fältig zubereitet u. nie dem Rangiswerden unter-
worfen, à 35 und 60 Pf. bei 7267
Apotheker **A. Berling**, Drogerie,
Große Brückenstr. 12.

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Liefern frei ins Haus 17465

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Kohlen

der besten Jachen, sowie sämtliche Brenn-
materialien liefert billigt 13250

Feldstr. **M. Cramer.** Telephon
18. 2345.

Niederlage und Verkauf



vorzüglichstes Heizmaterial

für alle Feuerungen, bei 15949

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung
Luisenstraße 36.

la mel. Kohlen

mit 75% Stücke empfiehlt preiswürdig

Telephon **M. Cramer,** Feldstr. 18.
2345. 17591

Schwarze Zähne, Zahnbekleid, übler Geruch
der Mundhöhle rufen beim Öffnen der Lippen
widerrätliche Entzündung hervor. Die Zahnpaste
odontine von **C. D. Wunderlich**, Hof-
Nürnberg, bietet volle Garantie zur Verhütung
solcher Mängel u. Conferierung gesunder weißer
Zähne à 50 Pf. und 60 Pf. bei Apotheker
A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12. 7208

Badhaus „Zur goldenen Kette“

Langgasse 51. 11895
Thermalbäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger.

Dr. Theuer's Milch- und Mastpulver,

bisher in seiner Wirkung unerreicht, ein vor-
züglich bewährtes Mittel zur schnellen und
erfolgreichen Mästung jeglicher Hausthiere; zur
Erzielung höchster Milchtragnisse, Stärkung
während der Trächtigkeit und rascher kräftiger
Entwicklung der jungen Thiere. (Bra 8058) F131

Allein zu haben bei:
Joh. Georg Mollath

(Inh. Reinh. Benemann),
Samenhandlung, Wiesbaden, Mauritiusplatz 7.

Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen Nr. 2250,
"gewaschene Rußkohlen" 26,—
per 1000 Ko. franco Haus Wiesbaden über die
Stadtwaage gegen Baarzahlung, Bestellungen und
Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**, Langgasse 20.
Biebrich, im September 1901. 18325

Jos. Clouth.

Kartoffeln,
gelbe, englische, magg. bon. u. Maas-
kartoffeln, Sol. Roth und Weißkohl.
Zwiebeln, Meerrettig, Maronen empfiehlt
billigt 17381

Telephon **W. Hohmann**, Sedanstr. 3.

Magnum bonum,
beste Speisekartoffel, Schneeflocken, gelbe eng-
lische, Mäuschen liefert ceutnerweise frei Haus

Otto Unkelbach,
Tel. 852. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Gasthof „Zur Stadt Biebrich“ Albrechtstraße 9.

Während der Feiertage außer einer reich-
haltigen Speisefarte Gans mit Kastanien,
Gos im Topf, Gansenbraten. Natur-
reine Weine, pr. Germania-Bier,
selbstgekelterter Apfelwein.

Es ladet ergebenst ein 17970
Wilh. Bräuning.

Hotel zur Krone, Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant
und Conditorei in meinem neu erbauten
Glas-Pavillon mit herrlicher Fernsicht, direct am
Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frischen Kuchen, Torten,
Gebäck etc., vorzügl. Kaffee, Chocolate,
Thee, Cacao erster Firmen, reine Weine,
H. offene Biere, Münchener Spaten und
helles Export direct vom Fass. Restauration zu
jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
H. Müller-Anthes, Besitzer.
Pavillon geheizt.

Marsala, abgelagerter feiner
Präparatweine besserer
Qualität, mittelsüß und herb, direct von Palermo
importirt, per Flasche nur **Mk. 1.65** ohne
Glas.

Portwein, in guter Qualität,
per Flasche
Mk. 1.50 ohne Glas.

Samos, Muscat,
angenehm süßer Wein, besserer Qualität, per
Flasche **Mk. 1.—** ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Herzogl. Anhalt, Hoflieferant. Telephon No. 2274
Adelheidstraße 33. 16450

Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für
den Magen, unentbehrlich für
jede Haushaltung. Preis Mk. 1.—,
Mk. 1.50 und Mk. 3.—. Nur
nicht mit vollem Namenszug Dr. med.
Woerlein's, pract. Arzt. Ferner
nach dessen Vorschrift: 15308

Diätetische Thees.
Genussmittel.

Fabrikant **Jean Becker**,
Ludwigshafen a. Rh.
Allein:
Apoth. **Otto Siebert**, Schloss.

10,000 Fl.

gar. reine Weissweine hies. Gegend, direct
v. Producenten, von billigen guten Tisch-
weinen an bis zu den besten zu Engros-
Preisen, auch in kleinen Partien an
Private sehr vortheilhaft abzugeben. Man
Adresse niederzulegen unter **C. H. 707**
azbl.-Verlag.

Apfelnektar

ist das allergenehmste Feiertagsgetränk,
1/2-L. incl. Glas 60 Pf., zur Gesundheit.
Schillerplatz, Ginnung Friedrichstraße 1. Gt.aa.

Mündener Bierwürze,

alkoholfreies Tafelbier,
Originalfüllung

in 1/2-Literfl. stets zu haben bei Flaschenbier-
händler **A. Böhm**, Friedrichstraße 8.

Durch Autoritäten fest-
gestellt sind das beste
und erfolgreichste
Präparativ für Hals- und
Lungenleiden, Blutarmer,
Schwache und Kinder die
nur aus feinst. böhm. Mals
condensirten
Malzwürzen

der Vereinsbrauerei Schönbeck & Cie., Paderborn.
Drogerie Apoth. **Otto Siebert**,
Markt. 17717

Ein vorzügliches und billiges
Familiengetränk sind meine beim
Sieben der besseren Thees sich ergebenden

Theespitzen.

Gute Qualität per Pfd. **Mk. 1.40.**
Feinste Qualität,
sehr ausgiebig, per Pfd. **Mk. 1.60.**

Chr. Tauber,
Drogenhandlung, 13204
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Walhalla-Theater.

An beiden Feiertagen
im Theatersaal Vormittags 11 1/2 Uhr:

Matinée.

Doppel-Concert

der Zigeuner- u. Theaterkapelle unter Mitwirkung v. Künstlerspecialitäten.

Eintritt 0.20.

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Vorstellung.

Halbe Eintrittspreise.

Abends 8 Uhr:

Gr. Vorstellung des gesammten neuen Künstler-Personals.

- | | |
|---|--|
| Aniela Koncewicz , Soubrette. | The Novellos , Miniaturtänzer. |
| ? Santas ? | Sennor & Bérard , Karrikaturen-Duo. |
| Little Erna , Productionen auf dem Globus. | Les Kastory , Acrobaten in höchster Vollendung. |
| Carl Klar , Humorist. | Lebende Riesen-Photographien. |
| Bobby und Blank , die famosen Musical-Comödianten. | |

Im Hauptrestaurant ab 7 1/2 Uhr Abends:

Militär-Concert

der 80er Inf.-Kapelle. 17971

Im Walhalla-Keller ab 7 1/2 Uhr Abends:

Concert der Zigeunerkapelle.

Eintritt für Hauptrestaurant u. Walhalla-Keller zusammen 0.20.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Donnerstag, den 26. Dezember (2. Weihnachts-Feiertag), Abends 7 Uhr:

Weihnachts-Feier

im Hotel Schützenhof, wozu unsere verehrl. Mitglieder und früher geladenen Gäste hiermit ergebenst einladet
Der Vorstand. F 876

Wiesbad. Städt. Arbeiter-Verein.

Unsere diesjährige

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Christbaum-Verloosung und Tanz, findet am 2. Feiertage, Nachmittags 4 Uhr, im Saale zur „Germania“, Platterstraße (Bes. Herr Schreiner), statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.
Der Vorstand. F 464

Club „Edelweiss“.

Am 2. Weihnachts-Feiertage in dem Saale der „Turn-Gesellschaft“, Beltrichstraße 41, von 8 Uhr ab:

Weihnachts-Concert,

verbunden mit musikalisch-theatralischer Abend-Unterhaltung, Tombola und Ball,

wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen, sowie unsere geladenen Gäste freundlichst einladen.

Der Eintritt ist frei, jedoch nur gegen personelle Einladung.

Sollten Gäste und Freunde unseres Vereins mit Einladungen übersehen worden sein, so bitten wir, dieselben bei dem Präsidenten Herrn **Louis Weber**, Walsamstr. 7, 1, und bei dem Kassier: Herrn **Carl Ebenig**, Feldstr. 27, 2, gefälligst abzugeben.
Das Concert beginnt punkt 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

„Zur Gesundheit“, alkoholfreies vegetarisches Restaurant,

Schillerplatz, Eingang Friedrichstraße 1. Et.

Heute 1. Feiertag besonders ausgewählter Mittagstisch à 60 Pf. u. 1 Mk. Reichhaltige Abendkarte.

- Vegetarisches Beefsteak à la Meier 50 Pf.
- Apfelreis mit gebr. Kartoffelpflätzchen 40 Pf.
- Leipziger Allerlei mit veg. Bratwürstchen 50 Pf.
- Irish Stew auf vegetarische Art 40 Pf.
- Eine Platte mit fünf Gemüsen 50 Pf.
- Rotkohl mit Kartoffelpuree und vegetarische Bouletten 50 Pf.
- Russische Eier, garnirt 40 Pf.
- Blutmischungs-Salat mit Ei 40 Pf.
- Verschiedene Wiener Mehlspeisen à 20 und 25 Pf.

- Alkoholfreie Getränke:** Apfel-Nektar 25 u. 15 Pf. Heidelbeer-Nektar 30 u. 20 Pf.
- Traubensaft 50 und 25 Pf.
- Limonaden aus Edener Fruchtsäften 20 Pf.
- Cacao 30, Chocolate 30, Kaffee 20, Thee 20, Milch 10 Pf.

Ausgezeichneter Aufenthalt.

Reichhaltige Lectüre neu eingetroffen: Gesundheit und Athletiksport. Anleitung zur allseitigen Ausbildung und Gesunderhaltung des Körpers. Für Sportsleute jeder Art. Kraft und Schönheit, Zeitschrift für vernünftige Lebenszucht. Wochenschrift Der Mensch.

Armen-Verein. E. V.

Für Weihnachten gingen noch folgende Gaben bei uns ein: Auf dem Bureau von Ungenannt 10 Badet Mchl; durch Fräulein **H. von Röder** von Herrn **S. Blumenthal** Strickwolle, Knabenmützen, Handschuhe u., von Herrn **Ed. Wödel** 7 Hüte, von Herrn **Reutner Oscar Fider** 10 Ml.; durch den **Tagbl.-Verlag** von Frau **S. B. 5 Ml.**, **S. S. 5 Ml.**, wofür im Namen der Armen herzlichst dankt
Der Vorstand. F 201

Wiesbaden, den 24. Dezember 1901.

Turn-Gesellschaft.

Unsere Weihnachts-Feier

mit Tombola und Tanz



findet Sonntag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr, in unserem Vereinslokale statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder höflichst ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

17965

Der Vorstand.

Empfehle hiermit meinen Vorrath in

ein- und zweispännigen

Schlitten

zu billigsten Preisen.

J. Beisswenger, Wagenfabrik,

Schliersteinerstrasse 19. Telefon 809.

17976

Neujahrs- u. Gratulations-Karten

(nur diesjährige Neuheiten), sowie die neuesten Bildkarten empfiehlt billigt

Otto Unkelbach,

Tel. 352. Schwalbacherstr. 71. Tel. 352.

Gentner's

(Thranfett) Schuhfett



in roten Dosen mit dem Kaminfeger macht erhält das Leder weich, dicht dauerhaft. Gentner's Wichse

In den meisten Geschäften zu haben
in roten Dosen erzeugt auch auf fettem Leder wieder schönsten Glanz!
fabrikant
Carl Genner
GÖPPINGEN. F 79

Schnee-Schuhe

für Herren, Damen u. Kinder

empfiehlt 17978

Conr. Krell,

Taunusstrasse 13.

Kanarien-Edeltroller!!

Höchste Auszeichnung goldene Medaille u. vier Ehrenpreise, letzte Ausstellung 12. 2. Preise und 2. Vereins-Ehrenpreis
Empfehle Dähne mit den neuesten und edelsten Gesangs-Touren von 7 bis 50 Ml.
Probezeit u. Umtausch gerne gestattet.

Phil. Velte,

Webergasse 54.

Cognac-Ei-Crème.

gen. (Ka 9439) F 131

„Advocaat“

Specialität der ersten deutschen Cognacbrennerei **S. Schömann, Köln a. Rh.**, stärkend und erfrischend, in vielen Heilanstalten eingeführt, mehrfach preisgekrönt, empfiehlt
W. Berger, Bärenstrasse 2.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Am 2. Weihnachtstag, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet im „Concordiasaal“, Stiftstraße, unsere diesjährige

Weihnachtsfeier,

bestehend in Christbaum-Verloosung, Aufführungen, humoristischen Vorträgen und Tanz, statt. Hierzu sind Freunde und Gönner des Clubs freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Athleten-Verein

Wiesbaden.

Am 1. Weihnachts-Feiertag hält der „Athleten-Verein Wiesbaden“ in seinem Vereinslokal Römerberg 13 („Zum Athletenheim“) seine

Christbaum-Verloosung

ab, wozu wir Freunde und Sportgenossen freundlichst einladen.
Der Vorstand.

D.-B. „Urania“.



Am 1. Januar (Neujahrstag) von Nachmittags 4 Uhr ab im Römersaal, Dogheimerstraße 15:

Weihnachts-Feier.

Zur Aufführung gelangen unter Anderem:

„Die Neujahrnacht.“

Schauspiel in 1 Akt von R. Benedix. (Dasselbe wurde von dem Verein schon zwei Mal mit größtem Erfolge aufgeführt.)

„Im Reich der Wintersee.“

Großes Weihnachts-Festspiel mit Musik, Gesang und anschaulichem lebendem Bild von Elisabeth Sieber. (In glänzender und effectvoller Ausführung.)

„Weihnachts-Präsente.“

Schwank in 1 Akt von V. Ungely.

Die Aufführungen beginnen präcis 6 Uhr, vor und nach demselben Tanz.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Eintritt 30 Pf. — Tanz frei.

Es ladet zu dieser in allen Theilen glänzend arrangirten Weihnachts-Feier höflichst ein
Der Vorstand. F 464

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

Am 2. Weihnachts-Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Große Tanzbelustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein

Eintritt frei. Franz Daniel.

Reite Giten und Puten per Pfd. 70 Pf., Gänsebrüste ohne Knochen 1.60 Ml., m. Knochen 1.30 Ml. verendet
17856
Dom. Soltis bei Neufectin.

Bekanntmachung.

Samstag, den 8. Februar 1902,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, wird das den
Cheuten Peter Georg Rüd und
Barbara, geborene **Lage**, in Wiesbaden
gehörige dreistöckige Wohnhaus nach der
Rehbergergasse nebst einem dreistöckigen Bohn-
haus nach der Grabenstraße, einem drei-
stöckigen Abtrittsbau, einer dreistöckigen Wurst-
küche mit Wohnung und Hofraum, belegen
an der Rehbergergasse und Grabenstraße,
zwischen Anton Steib Wittwe und Heinrich
Roos, taxirt zu 50,000 Mark, im Gerichts-
gebäude, Zimmer No. 98, zwangsweise öffent-
lich versteigert. F 253

Wiesbaden, den 18. Dezember 1901.
Königliches Amtsgericht 12.

Wiesbadener Männergesang-Verein



E. V.
Am 2. Weihnachts-Feier-
tage, **Vormittags 11 Uhr,**
im **Casino-Saale**
kl. Probe
betr. Weihnachts-Feier.

Gesellschaft Fidelio.

Am 2. Weihnachtstage, Nach-
mittags von 4 Uhr ab, im Saale
„Zum Jägerhaus“, Schiersteinerstr.
Weihnachts-Feier,

bestehend in
geselliger Unterhaltung mit Tanz
und darauffolgender Christbaum-
Verloofung.

Die Mitglieder und deren Angehörige,
sowie Freunde der Gesellschaft ladet zu zahl-
reichem Besuche freundlichst ein

Der Vorstand.

Möbel und Betten,

Rohhaars- u. Seegrasmatrasen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, Lack- u. pol. Vertikalen, Bald- u.
Kleiderst., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl.
Vollst. Möbel sind billigst geg. boar u. Ratenszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten
gut beforat. 16514
Anton Leiber Wwe., Adelheidstr. 46.

Saalbau Friedrichshalle

2. Mainzer Landstraße 2.
Während der beiden Feiertage **Ausschank**
v. **prima Bodvie** d. **Germania-Brauerei.**
Am 2. Feiertag
Große Tanzmusik
mit **Christbaum-Verloofung.**
Für gute Küche, reine Weine ist bestens gesorgt.
Zu recht zahlr. Besuch lad. ein **Joh. Kraus.**
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Das Anfertigen von **Diners, Soupers,**
Gefestten, Hochzeiten u. beforat billig und gut
Karl Friedrich Koch,
Albrechtstraße 31. 14255

Edelweiss-Cigarren.

hochf. Schweiz. Spezial. . . 300 St. Mk. 2.90
Alpenrosen-Cigarren, hochfein 200 . . . 2.80
La Brissago, extra long . . . 200 . . . 4.20
Von 1000 Stück an franko.
Cig.-Fabriklager **Söwitt** (Schweiz).

Willh. Fricke Wellritzstrasse 33.
Frische Seemuscheln
100 Stück 50 Pf.
17985

Sauertraut Wfd. 6 Wf. Schwalbacher-
straße 71. Tel. 832.
Anrichte billig zu verk. Dramenstr. 22.
Schreinerwerkst. 15835

Trauerhüte,
Trauerschleier
stets in grösster Auswahl am
Lager. 17636
Bina Baer,
Langgasse 25.

„Restauration zur Kronenburg“

Sonnenbergerstrasse 53.
Heute 1. Weihnachtstag:
Grosses Concert,
Programm dem Tag entsprechend,
sowie am 2. Weihnachtstag ebenfalls
Grosses Concert,
ausgeführt von der vielbeliebten **Veilchen-Kapelle,**
ehemaliges Militär.
Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll **Wilh. Pasqual.**
Dasselbst gelangt an den beiden Feiertagen ein vorzügliches Glas
Bock-Ale
zum Ausschank. Special-Ausschank der **Wiesbadener Kronenbrauerei.**
D. O.

„Hotel Einhorn“

Wiesbaden, Marktstrasse 32.
Zur Eröffnung meiner neu renovirten **Restaurations-Räume**
empfehle neben meinem reichhaltigen Lager **renommirter Weinmarken** die
besonders von mir ausgewählten
17986

Originalfüllungen Rheingauer Winzer-Vereine
mit eigener Controllmarke,
sowie eine vorzügliche **preiswerthe Küche.**

Geschäfts-Uebernahme Café Orient.

Theile dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgegend hierdurch
ergebenst mit, dass ich von heute ab das
Café Orient
persönlich übernommen habe.

Hochachtung
Ch. Schnorr.
P. P. Während der Feiertage Ausschank des berühmten
Bockbieres
aus der
Freiherrlichen von **Tucher'schen Brauerei A.-G., Nürnberg.**

Neujahrs-Karten
* in jeder Ausstattung: *
von der einfachen Glückwunsch-Karte in
flotter Schreibschrift
bis zur eleganten Karte in der phantasie-
vollen Ausführung der neuen Kunststrichung
liefert schnell und preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Verkäufe
Vier große **Zuchtschweine** zu verkaufen
Marktstraße 13a.
Russischer Windhund
(rasserein) billig zu verk. Marktstraße 12, 2 r.
Kleiner Neypinscher, allerliebst. Zierden,
6 Mt. alt, billig abgegeben. Näheres Hellmunde-
straße 41, Markt. 17890
Einjähr. prachtvoller Bernhardiner
(Zauberberger Kreuzung) preiswerth zu verkaufen.
Näh. im Taabl.-Verlag. 15271
Gesangs-Kanarien, edle Hohl- u. Weibch.,
emp. preisw. **Ernst.** Weichstraße 24. 17810
Prima Kanarien (eig. Zucht) sind preisw. zu
haben b. **S. Richter,** Reussstr. 12, Stb. 2. 17875
Harzer Roller und **Weibchen** bill. zu
verkaufen Moritzstraße 36, Wirtschaft. 12160

Münzenjämmler!

Ein **Erkennungszähler** von 1861 einzutauschen
ab. zu verkaufen. Näh. **Seerodenstr. 9, Stb. 1 r.**

Schmuckfaden
in **Gold, Silber, Granat, Corallwaaren** u.
werden unter Einkaufspreisen ausverkauft **Taunus-**
straße 44, B. 1. 17312

Zu verkaufen: ein **Serron-Belg**
500 Mt. für 100 Mt., eine **Wolfsfell-Wagen-**
decke, Wertb 150 Mt., für 60 Mt., ein **Belg-**
fuhsack für ganze Figur für 30 Mt., zwei
Fußsäcke je 20 Mt. Sämmtliche Sachen fast
neu. Näh. im **Taabl.-Verlag.** 17969

Gut erh. Serron-Gesellschafts-Ring
(Hradjodet) und verschied. **Damen-Garderoben,**
darunter ein elegantes **Schneiderkleid,** billig zu ver-
kaufen. **Einj. u. 12-2 Uhr Mittags u. Abends**
von 8 Uhr an. Näh. im **Taabl.-Verlag.** 16533*

Damen- u. Kinder-Kleider, Blousen, Jäcker,
Capo u. bill. zu verk. **Grabenstr. 9, 1 r.** 17721
Stb. Ghl. n. ar. S. L. a. v. R. L. B. 17886

Stollwerck-Album zu verk. bei **Heller,**
Marktstraße 12, Seitenbau 4.

Meyer's Conversations-Verikon für
40 Mt. zu verkaufen **Kaiser-Friedrich-Ring 28, 1.**

Clavierstimmer G. Schulze, **Bilders-**
straße 20. Geipielle und neue **Pianos.** 16153

Geipielle Pianos
in den verschiedensten Preislagen werden billig
abgegeben bei
14983
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Piano, **Rußb.,** fast neu, zu verk.
Nicholsberg 10, 2 r. 15896

Pianos, gut erhaltene, gebrauchte, aus
ersten Fabriken, auch ein **Harmonium**
sehr billig abzugeben
17804
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Piano, gut erhaltene, billig zu verk.
Näh. **Hellmundestraße 33, B.**

Ein Piano b. zu vk. **Gr. Burstr. 17.** 16518

Piano, **Rußb.,** 1. neu, 480 Mt. **Ums. b. zu**
vk. Of. U. F. 679 Taabl.-B.

Eine alte **tadellos franz. Orgel** zu
verk. **Bo? logt der Taabl.-Verlag.** 17602

Eine gute **1/2 Orgel** zu verkaufen. **Bo?**
logt der **Taabl.-Verlag.** 17006

Rechte französische Violinbogen ab-
zugeben **Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3.**

Recht gebr. Betten, Kleiderst., Ottomanen,
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder u. d. Sachen sind
1. 3. im Gebrauch, sehr b. u. v. **Krankestr. 19, B.**

Gut gearbeitete Möbel, meist **Handarbeit,** wozu
Erparnis b. hoch. **Kabinnische** sehr bill. zu vk.: **vollst.**
Betten (pol. u. lack.) 50-150 Mt., **Bettst.** (pol. u.
lack.) 17-50 Mt., **Kleiderchränke** (1- u. 2-thür.)
21-50 Mt., **Verticows** (pol.) 34 bis 60 Mt., **Rom.**
Stuhl. 26-35 Mt., **Küchenschränke** 28-38 Mt.,
Sprünge 18-25 Mt., **Matrasen** in **Seeros, Wolle,**
Krist u. **Haar** 10-50 Mt., **Deckbetten** 12-30 Mt.,
Sophas u. **Kuschelstühle** (pol.) 15-25 Mt., **Sophas,**
Divans und **Ottomanen** 25-70 Mt., **Küchen- und**
Zimmerstühle 6-11 Mt., alle Sorten **Stühle,**
Spiegel, Baldachnomben, Nachttische, Küchenbretter
u. t. w. **Eigene Werkstätt.** **Krankestr. 19.**
G. Bett, 1 Kom., Küchenchr. Goldb., 10. 13101

Drei hochelegante gut gearbeitete
Polsterstühle, sehr passend für **Weihnachts-**
besuche, billig abzugeben bei **J. Kretzer,**
Tapetier, Schwalbacherstraße 37. 17963

Taschendivan u. zwei Sessel
(neu), gute Arbeit, billig zu ver-
kaufen **Rahnstraße 5, Part.** 17240

Ein schönes Kamelhaars-Sopha, Rind-Sopha,
Demast-Ganape? Chaiselongue. Alles neu, bill.
Nicholsberg 9 bei Richter. 17969

Einige Sophas sind billig zu verkaufen
Kapellenstraße 1, Part.

Serr., Vertic., Kl. u. Küchenchr., Baldst., b.
Betten, Tische u. d. v. **Edenstr. 9, 1 r.** 14984

G. Büff., Serr., Bett., Spiegel, 9. Trüm., Ausz.
T., Sopha, Kl.-Chr. b. Grabenstr. 9, 1 r. 17406

Verticow, Rippstisch billig zu verkaufen
Drausenstraße 22, Stb. 1. 17874

Zweithür. Kleiderchränke (12 Part.)
Klein, Weberstraße 58.

Cassafant, ein großer u. ein kleiner, billig
zu verkaufen **Friedrichstraße 13, B.**

Ein **Rassenschrank,** für **Geschäftsbücher** pass.,
für 120 Mt. zu verkaufen bei **Herrn Sprenger,**
Stiftstraße 1. 16581

Ein- und zwitth. **Kleider- und Küchenschränke,**
Rommode, Baldachnomben, Vertikalen, Brandstische
Verticow, alle Arten Tische, Küchenbretter, Küchen-
stühle, Anrichte zu verkaufen **Schachstraße 25** bei
Schreiner Thurn. 12618

Ein Mahag.-Speise-
anziehtisch mit **Einlage,** für
26 Personen, tadellos
erh., 60 Mt., ein reich geich. **Fischen-Esser** m. zwei
kl. **Sophas** zu verk. Näh. **Taabl.-Verlag.** 17368
Wacht, Zigaretten, St. u. v. Kessendorfer, 9, 2 r.

Eine **hohleg. neue albenische**
Räder-Einrichtung zu verk. **Anrich**
nach **Wundl.** **Herberstraße 33, St.** 17770

Neue **Nähmaschine** unter **Garantie,** sehr sehr
billig zu verkaufen **Nichstr. 5, 2 Unte.** 17224

Eine neue **Federrolle,** b. **30 Gr. Tragkraft,**
zu verkaufen **Lehrstraße 12.** 16764

R. Schneepflanz zu verkaufen
Weichstraße 10. 15965

Webr. Rohleurose bill. zu vk. **Schachtstr. 5.**
Küchenschrank u. v. **Friedrichstr. 45 b. -strimmer.**

Schitten, gebrauchte, **Wespenkörbe,** billig
zu verkaufen. **Rühl, Jelenstraße 3.**

Klein. zw. Schitten bill. u. vk. **Wendstr. 10.** 17979

Stuhlklappen u. verk. **Hellmundestr. 25, 2 r.**

Ein **transportabler Herd** billig zu verkaufen
Jelenstraße 26. 17409

Reiche Heirath vermittelt Frau Krüger, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Aust. Mädchen (best. Dienstmädchen), hier fremd, sucht die Bekanntschaft eines best. Handwerkers, zwecks Heirath. Offerten nebst Bild unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Ein Portemonnaie mit circa 240-260 Mark vert. Wiederbringer gute Belohnung Rheinstraße 30, Compt. Hinterb. Part. 17987

Ein kleiner brauner Boa am Sonntag zwischen Neuborferstraße und Rondel verloren. Abzugeben Neuborferstraße 8, Part.

Verloren silberne Bonbonnière (Andenken) Montag, 16. d. M., Abends. Gute Belohnung. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 17964

Belzbon (Nera) vert., wahrh. N. d. Tabakstr. 64. Pel. abg. Tabakstr. 36. B. Sanftmüthige Vorzettel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Franz-Abtstraße 14.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

NB. Das Pädagogium bewirbt sich nicht am Abhaltung des Einjähr.-Examen etc. an der Anstalt selbst, 1) um freie Hand bei Aufnahme von Schülern für alle drei höheren Lehranstalten zu haben; 2) um den Charakter einer Vollaustalt mit 9 Klassen von Sexta-Prima nicht zu verlieren; 3) um nicht zu einer Einjähr.-Freiw.-Presse mit nur 6 Klassen, wie es im Volksmunde heisst, herabzusinken. Es kommt nicht darauf an, wo das Examen, sondern ob und dass es gemacht wird mit möglichst geringerer od. grösserer Zeitersparnis, wofür die 12-jähr. glänzenden Resultate der Anstalt sichere Bürgschaft leisten.

Anfang des Unterrichts am 9. Januar, Anmeldungen jederzeit schriftlich; vom 3. Januar ab auch mündl. zwischen 11 u. 12 1/2 Uhr. 6912

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. *

Berlitz-School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Gehalt m. u. o. Arbeitsstunden u. Pensionist. d. Schulaufsicht. Ferienkursus! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schuls. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schuls. und Militär-Examina vor. **Worbs,** haatl. oep. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Head. geb. Lehrer erth. arbl. Unterr. in sämtl. Gymnasialfächern, auch währ. d. Ferien. Borg. Ref. Gef. Offerten unter **V. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

Gründliche Nachhilfe giebt Lehrer, Gef. Offerten unt. **V. N. 257** an den Tagbl.-Verlag.

Stud. ing. orth. Nachhilfe in Mathematik, pr. St. 1 Mk. Off. u. **V. N. 263** a. d. Tagbl.-Verl.

Wär h. Mädchenschule ft. oep. Lehrerin erth. Privatunterr. i. a. F. Bismarckring 35, 1. l. 14828

Franzöf. Convers.-Stunden giebt eine Französin. Kinder u. f. Damen bevorzugt. Off. unter **V. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Frs. Unterr. arbl. Stifft. 9. B. 168 3b

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 14849

Conversazione a Gram. da Signora Italiana 4 1/2-6. Rheinstrasse 55, l.

Italienerin (Lehrerin) untern. in ihrer Mutterspr. (Gram. Convers., Lit.) **A. Vizzoli.** Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-N. 16771

Privat-Lehrinstitut f. Stenographie u. F. X. Gabelberger v. M. Goetz. Buchh. u. Struogr. Röderallee 12. Gröbl. Privatunterr. jeders. 16879

Gut empfohlene Lehrerin erth. vorz. Unt. i. Gesang u. Clavier. Näh. Fr. Off. u. **H. D. 626** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 18358

Clavierunterricht erth. Louis Scharr. Kal. Hammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 16774

Bither-, Mandoline- und Gitarren-Unterricht ertheilt 17976

A. Walter, Bitherrlehrer, Schwalbacherstr. 79, l.

Zu meinem im Januar 1902 beginnenden

2. Extra-Tanz-Kursus nehme gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung, **Hellmündstr. 4,** freundl. entgegen.

Hochachtungsvoll **Anton Deller,** Tanzlehrer.

Eigener Privat-Unterrichtssaal Wellritzstrasse 20.

Beginn meines **2. Tanz-Kursus** Montag, den 6. Jan. 1902, Abends 8 1/2 Uhr, im **Römersaal.** Gefl. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl, Frankenstr. 28, 3 r.

Gefl. Anmeldungen zu einem Anfangs Januar 1902 beginnenden

Extra-Tanz-Kursus werden **Frankenstrasse 21, Part.,** sowie im **Laden Michaelsberg 4** entgegengenommen.

Unterrichtsort: „Hotel Vogel“.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Julius Bier, Lehrer für Gesell.schafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach und Schwalbach.

Beginn meines **2. Tanzkursus**

Montag, den 6. Januar 1902, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale „Zu den drei Königen“ (Café Germania), Marktstrasse 26. Anmeldungen erbeten.

H. Schwab, Römerberg 16, P. Honorar 12 Mk. (zahlbar in 3 Raten).

Fremden-Pension

Pension in gutem Hause von einer Dame gewünscht, wo sie Gelegenheit hat, französisch zu lernen. Gefl. Off. unter **V. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Adolphstraße 7 möblirte Zimmer. 7876

Villa Fries, Euterstr. 19, möbl. Jim. 7 b. 15 v. Woche, m. Pens. 21-35 Mk. Gr. Garten, Dalkstr. der elektr. Bahn Bahnhöfe-Platz. 7865

Samerweg 4, Südseite, schön möbl. Zimmer 31 vermietet. Electr. Licht. 7818

Villa Becker, Nerothal 24, 1. v. Kriegerdenkmal. Familien-Pens., eleg. möbl. Zimmer mit voller Pens. von 4 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl. Speisesaal, Bäder, vort. Verpflehung. 8014

Villa Rupprecht, Köpferstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Tauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7571

Kleine Wilhelmstrasse 5, Part., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer u. Wohn. m. Küche frei. 8084

Für einen Rechnungswalt, Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Gsch. Zimmer mit Nebenraum und Platz für Motorwagen (Adolphsallee) sofort zu vermieten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** hier, Adolphsallee 7. 7846

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension. **Frau Winter,** Wälderstraße 11, P. 7814

Verpachtungen Garten, vor Blindenschule, gute Lage, zu verpachten Wellritzstr. 20. 17977

Lagerplatz Biedrichstr. zu verpachten Neugasse 3. 17579

Wohnung Von einzelnen Herrn 4. event. 5-Zimmer-Wohnung per April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Eine 7-8-Zimmer-Wohnung, 1. oder 2. Etage, komfortabel eingerichtet, bis 1. April 1902 gesucht. Schriftl. Off. u. **H. N. 250** beforat der Tagbl.-Verlag.

Von älterer ruhiger Dame eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens in ruhiger Lage per 1. April oder später zu mieten gesucht. Emser- und Balkmühlstraße bevorzugt. Offerten unter **H. O. 296** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April herrschaftliche Wohn. von 5-6 Zimmern u. Zubehör für 9-1100 Mk. Off. baldigst u. **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch. Kleine Familie (zwei Personen) sucht per 1. April 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Bevorzugt Friedrichs, Luisens, Moritz, Moritzstr., Kirch- oder Neugasse oder deren Nähe. Offerten nur mit äußerster Preisangabe unter **L. H. 715** an den Tagbl.-Verlag. 8098

Wünscht insectenfreie 3-Zimmer-Wohn., dicht in der Nähe des Ruinens. Offerten unter **H. N. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Eine 3-Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hausbesitzern empfiehlt es sich ihre zum April oder Juli frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.

Wohnungs-Nachweis-Büreau **Lion & Cie.,** Schillerplatz 1, Telephon 708.

Suche auf ca. 14 Tage möbl. Jim. o. Kaffee. Off. mit Preis u. **L. O. 297** Tagbl.-Verlag.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Offerten unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Zimmer, Parterre, welche sich für ein Bureau eignen, im inneren Stadtbteil gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **H. N. 721** an den Tagbl.-Verlag. 8127

Eine fl. Werkst. mit Feuerrechtlichkeit, mit 2-3-Zimmerwohnung, von pünft. Miethszähler per April zu mieten gesucht. Offerten unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag. 8187

Das **Wohnungsnachweis-Büreau** **Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von **Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.**

Vermietungen

Villen, Häuser etc. **Villa Dambachthal 39** mit 9-12 Zimmern, in Waldnähe, hochfeiner Ausstattung, 130 Ruten, Garten, event. mit Stallung und Pflanzenthäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 7881

Max Hartmann, Dambachthal 43, P.

Im Vorj. erb. **Villa** mit schönster Ferns. m. 8 Jim., Bad u. Jub., Centralh., el. u. Gasbel., im schäuf. u. gesundf. Th. d. St., nahe a. Wald gel., in ca. 12 Min. m. el. Bahn v. Bf. z. err., a. 1. Okt. bezhr. zu verm. oder zu verk. Auskunft erth. Herr Arch. **G. Schlink,** Oranienstr. 15. 5847

Geschäftslokale etc. **Friedrichstraße 33,** Parterre, große Ladens- oder Büreauräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. **G. Rosenthal,** 3 Stiegen. 6857

Körnerstr. 5 sind schöne Lagersräume bis zu 60 qm Raum zu vermieten, falls gewünscht wird, kann eine 3-Zimmer-Wohnung dazu gegeben werden. Auch ist dabeif eine 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör vorhanden und miethweise abzugeben. Die Räume sind sehr geeignet für Tapezierer, Flaschenbändler etc. Näheres Körnerstraße 5, Part. 8188

Neugasse 21 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Grobenstraße 20, Part. 7881

Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Auskunft Bureau **Hotel Vlod.** 7879

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dogheimerstraße 20, Part.

Wörthstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit Wohn. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 20, 3. Lagerräume und großer Keller per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näh. Poststraße 23, Part. links, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 8164

Zwei Part.-Zimmer, für Bureau, Geschäft etc. passend, zu vermieten. Näh. Webergasse 3, Erb. links u. Webergasse 28, Part. l.

Geräumiger Laden in bester Geschäftslage, mitten der Stadt, ev. mit Central u. Wohnung, per April 1902 anderweitig zu vermieten. Off. mit Angabe der Branche u. **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag 7965

Neubau Thelemannstraße, Biedrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft dabeif. 7874

Wohnungen.

Wohnungen. In meinem Neubau **Adelheidstr. 101** sind hochherrlichliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Stagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. dabeif. 7875

Bülowstraße 10 Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkons und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. dabeif. über Bismarckring 20, 1 r.

Friedrichstr. 14, Erb. 3 J., R. x. 1. Apr. 7528 Kaiser-Friedrichring 80 ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Badezimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Anzulesen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11-1 Uhr. 8126

Kellerstraße 16 neubegerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar 1902 zu vermieten bei **August Lenz.** 8185

Nerothalviert. Müllerstr. 4 (Sonnens.) 5 conf. Z., Bel-Et., sehr geräumig, Alles d. Neuzeit entspr. renov., Bad extra (Closet im Abschluss), Speisek., reichl. Zubeh., Garten m. freier Lage, kein Hinterb. **Jetzt schon anzu.** 11-4 (am sicherst. anzutreffen 12-1). 8167

Part. Müllerstr. 4, p. Apr. 4 conf. warme Z. m. Linoleum, gute Kell., Sonnens., bequeme Doppelpf. m. Ladenverchl. gleichzeitig, 3 Porz.-O., 1 Am., Badr., Veranda, Gart. freie Lage (Close, im Abschl.). **Jetzt schon anzu.** täglich, bestimmt 12-1 (oder 11-4). 8171

Nicolassstraße 15, ebener Erde, Wohnung mit Garten, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres ebener Erde rechts. 8121

Rheinstraße 65, 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Anzulesen tägl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6906

Tannusstr. 12, 1. Et., Gde Saalgasse, i. d. Aug. Engel. 3-4 Jim. m. od. ohne Zub. sofort zu verm. Für Arzt oder Rechtsanwält. bef. geeignet. Näh. dabeif. 7631

Tannusstraße 43 kleine Hofwohnung an ruhige hinterhöle Leute zu vermieten.

Poststraße 21 u. 23 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Bad, 2 Balkons, warme und kalte Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet sofort oder 1. April zu vermieten. Dabeif ist auch ein großer Keller und Lagerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, abzugeben. Näh. zwischen 2 und 4 Uhr dabeif. Part. links oder Kinastraße. 8163

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November Bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. Niehlstraße 8, 2 links. 7456

Auswärts gelegene Wohnungen. **Dohheim a. M. (Neubau)** 1 Wohn., der Neuz. entspr., 4 Jim., Küche, Bad, Abfl. u. Zubeh. (300 Mk. jährl.) sof. z. v. R. i. Tagbl.-B. 8120

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. **Albrechtstr. 39, 1. m. 28.- u. Schlaß.** z. v. 7788

Vertramstraße 4, 1. l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 8123

Vertramstr. 10, 3 l., gut möbl. Jim. zu verm. **Vertramstr. 12, 1 r.,** m. Zimmer zu verm. 8079

Vertramstr. 18, P., sch. möbl. J. zu verm. 8103

Bismarckring 5, 1. Et. r., zwei fein möbl. Zimmer mit Balkon an höhere Beamte auf sofort zu vermieten. Auch werden dieselben für Schlaf- und Wohnzimmer abgegeben.

Bismarckring 31, 3 links, m. 3. f. j. Alm. bill. **Veichstr. 11, 1,** groß. fröbl. möbl. Zimmer z. v. **Veichstr. 18, 1 r.,** gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 8082

N. Burgstraße 10, 2, f. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, event. mit zwei Betten billig zu vermieten. 8122

Hausbrunnstr. 10, 2 r., sch. m. 3. f. pr. 8130

Frankestr. 16, 2 l., fröbl. möbl. Jim. zu verm. **Goldgasse 18, 3,** möbl. Zimmer zu verm. 8055

Grabenstr. 9, 2 l., möbl. Jim. zu verm. 8045

Säfergasse 3, 2, erhält ein junger Mann Kost und Logis für 9 Mk. die Woche. 8129

Hellmündstr. 15, 2, erb. j. M. 2. u. R. 8177

Herdstr. 33, P., fr. möbl. J. sof. z. verm. 8055

Hermannstr. 28, 1 l., möbl. J. zu verm. 7745

Jahnstraße 2, 1 l., häßlich m. Jim. zu v. 7165

Jahnstr. 17, Erb. Frisp., m. 3. a. j. M. al. z. v.

Karlstraße 28, 1, elegant möbl. große Wohn. u. Schlafzimmer, jedes mit besonderem Ausgange, an einen od. zwei Herren od. Damen zu v. 7825

Karlstraße 33, 3 l., 1-2 sch. m. 3. u. v. 7816

Karlstr. 37, 2, St. l., einf. möbl. J. zu verm. 7567

Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer zu verm. 7769

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Mauritiusstraße 1 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Part. bei **Jacobi.** 7112

Neuhofstr. 3, 1, möbl. Jim. mit o. ohne Pens.

Neuhofstr. 39, 1, ar. m. 3. m. u. o. Pens. 8168

Nerostr. 3, 2, H. u. ar. möbl. Zimmer zu verm.

Nerostr. 39 möbl. Jim. per Woche 3 Mk. 7845

Oranienstraße 34, 2, sch. m. 3. o. Herr. 8125

Oranienstr. 37, Erb. 1 rechts, g. möbl. J. 7811

Draienstraße 62, 2. St., schön möbl.
Zimmer billig zu vermieten. 8152
Philippstraße 17/19, 2. St., schön möbl.
Zimmer m. od. ohne Pension preisw. zu v. 8043
Röderstr. 9, 3. L., gut möbl. 2. b. zu vm. 8042
Schulgasse 6, 1. etb. Herren Kost u. Log. 7897
Sedanstr. 7, 2. 1. r., etb. anst. j. M. (sch. 2.) 8159

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dohheimerstr. 48 heizb. Frontfö. Zimmer an eine anständ. Frau f. 12 Mt. monatl. zu verm.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Monatsabends im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Berufsangelegenheiten und Dienststellen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Entnahme. — Bei schriftlichen Anfragen ersucht es sich, nicht Original-Gewinne, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelagerten Original-Zugangs oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Anfragen, welche innerhalb 4 Wochen nicht beantwortet werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes.
Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter Chiffre **N. H. 717** an den Tagbl.-Verlag.

Central-Büreau
Fr. Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Rauergasse 8, 1. St., Telefon 2555, sucht eine einfache Haushälterin, ein Frä. zur Stütze der Hausfrau, einfache Kinderfrä., fein bzgl. Herrschaftsdamen, Restaurationsköchin., Kaffee- u. Beisököchin., nette Servierfräulein, Zimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen und Küchenmädchen (nur prima Stellen).

Modes.
Directrice, prima Kraft, v. März 1902 für feines Geschäft an Badeplatz gesucht. Off. Offerten unter **H. C. 5748** an Rudolf Mosse, Adm. F 131

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Alleinmädchen für Anfang Januar gesucht. Näh. Dambachthal 14, Gartenhaus 1, oder Webergasse 18, im Laden. 17840

Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Januar, eventl. früher gesucht Wilhelmstraße 12, 1. 17864
Gesucht zum 15. Januar

Alleinmädchen, welches kochen kann, für Familie von zwei Personen. Wilhelmstraße 9 Part. 17902

Kräftiges Küchenmädch. gesucht Taunusstraße 15. 17295

Ein ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugn. findet Stelle Friedrichstraße 19, Part. 17915

Inst. Alleinmädchen z. 1. Jan. gesucht Gmiesstr. 10, Gartenh. Part. Dienstmädchen zu jungen Eheleuten per 1. Febr. gesucht Balkmühlstraße 26.

Suche ein braves Mädchen, gute Zeugnisse, für meine Restauration, um bessere Gänge zu bedienen. Personl. Vorstellung Restauration Turnhalle, Radesheim.

Kinder mädchen gesucht für ein Kind mit leichter Hausarbeit. Zu erfragen bei Frau **L. Kahn**, Neugasse 9, 1.

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht bei **Pasqual**, Sonnenbergerstraße 53.
Gesucht nette gediegene Alleinmädchen, d. kochen, in vorzogl. kleine Privatstellen bei 20-25 Mt. Lohn für 1. oder 15. Januar. **Müller's Bureau**, Seerodenstraße 4, Souterrain.
eine Waschfrau gesucht Balkmühlstraße 2.
Lücht. Waschmädchen od. Frau findet sof. dauernde Beschäftig. in einer Wäscherei. Wellstr. 28, 1.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Empfehle eine tücht. Verkäuferin für Konditorei. Central-Büreau Frau **Lina Wallrabenstein**, geb. **Dörner**, Rauergasse 8, Tel. 2555.
Ein besseres Mädchen sucht zum 1. Januar Stelle als Haushälterin oder Alleinmädchen. Näh. b. **A. Forst**, Luisenstraße 16, Laden.
Anständiges Mädchen sucht Stelle als Kaffee- oder Beisököchin. Offerten unter **H. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tücht. Vertreter ges. für erstklassige Lebens-, Einbruch- und Feuer-Versicherungs-Ges. sehr hohe Provision. Offert. unter **H. G. 110** an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann für Buchhaltung und Verkauf bei dauernder Stellung gesucht. Off. mit Gehaltsanfr. u. Zeugnisabschr. u. **N. J. 193** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17780

Lebensstellung.
Eine concurrenzfähige und angesehene Verl.-Anstalt (Renten-, Capital- u. Kinder-Versicherung) sucht einen energischen Herrn von gutem Ruf als

Reise-Inspector.
Offerten, mögl. mit Angabe von Referenzen und der bisher. Thätigkeit, sub **E. 7355** an **Heinr. Eisler**, Berlin **N.W. 19**, erbeten. (E. H. 4 2908) F 153

Vertrauensposten.
Zur Erledigung von geschäftlichen Angelegenheiten (A. B. Einziehen von Auskünften), welche eine Beruflichkeit mit sicherem zielbewusstem Auftreten erfordern, wird ein an reges Arbeiten gewöhnter tüchtiger vollkommen vertrauenswürdiger Mann zu engagieren gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Laufbahn, welcher Zeugnisabschriften beizulegen sind, bef. unter Chiffre **E. M. 247** der Tagbl.-Verlag. 17899

Stellen aller Branchen enthält d. „D. Stellen-Anzeiger“, Rentlingen, Berl. Sie sof. p. Postkarte. F 126
Prakt. tüchtiger

Maurerpolier
nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 26.
Zum Besuch der Bauhand-
schaft in Wiesbaden und Um-
gegend wird ein

junger Mann
sofort gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erb. unt. **H. 12** postlagernd.

Zwei Arbeiter,
die auch zu paden verstehen, werden sofort
gesucht. Anmeldung Freitag Nachmittag
von 3-5 Uhr **Reoustraße 20, Sinter-
haus Parterre.**

Schuljunge gesucht
zur Belorgung von Geschäfts-Ausgängen. Vor-
zustellen Röderallee 12, 2 links.
Ein Kutischer sofort gesucht Castellstraße 9. 17952

Familien-Nachrichten
Lina Fey
Hans Jeschke
Verlobte.
Wiesbaden. Frankfurt a. M. 17967

Maria Kühn
Joseph Stahl
Verlobte.
Oestrich a. Rh. Wiesbaden
Weihnachten 1901.

Dankagung.
Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders,
Schwagers und Cousins, des
Kaufmanns Willy Spiesberger,
sagen wir Allen, insbesondere Herrn **Blarer Diemendorf** für seine trostreichen Worte,
dem Männergesangsverein „Concordia“ für den erhebenden Trauergesang und das
ehrenvolle Geleite, und für die überaus reichen Blumenpenden auf diesem Wege unsern
innigsten Dank. 17974
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 24. Dezember 1901.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres
innigstgeliebten Vaters sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Bücher.
Wiesbaden, den 23. Dezember 1901. 17947

Dankagung.
Heute Abend 5 1/2 Uhr erlöste der Tod unsere heiliggeliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und
Schwägerin,
Else Clouth, geb. Ewald,
von ihrem langen schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frit Clouth.
Siebrich, den 23. Dezember 1901.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Abelheidstr. 4, statt. 17992

Stellen aller Branchen enthält d. „D. Stellen-Anzeiger“, Rentlingen, Berl. Sie sof. p. Postkarte. F 126
Prakt. tüchtiger

Maurerpolier
nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 26.
Zum Besuch der Bauhand-
schaft in Wiesbaden und Um-
gegend wird ein

junger Mann
sofort gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erb. unt. **H. 12** postlagernd.

Zwei Arbeiter,
die auch zu paden verstehen, werden sofort
gesucht. Anmeldung Freitag Nachmittag
von 3-5 Uhr **Reoustraße 20, Sinter-
haus Parterre.**

Schuljunge gesucht
zur Belorgung von Geschäfts-Ausgängen. Vor-
zustellen Röderallee 12, 2 links.
Ein Kutischer sofort gesucht Castellstraße 9. 17952

Familien-Nachrichten
Lina Fey
Hans Jeschke
Verlobte.
Wiesbaden. Frankfurt a. M. 17967

Maria Kühn
Joseph Stahl
Verlobte.
Oestrich a. Rh. Wiesbaden
Weihnachten 1901.

Stellen aller Branchen enthält d. „D. Stellen-Anzeiger“, Rentlingen, Berl. Sie sof. p. Postkarte. F 126
Prakt. tüchtiger

Maurerpolier
nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 26.
Zum Besuch der Bauhand-
schaft in Wiesbaden und Um-
gegend wird ein

junger Mann
sofort gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erb. unt. **H. 12** postlagernd.

Zwei Arbeiter,
die auch zu paden verstehen, werden sofort
gesucht. Anmeldung Freitag Nachmittag
von 3-5 Uhr **Reoustraße 20, Sinter-
haus Parterre.**

Schuljunge gesucht
zur Belorgung von Geschäfts-Ausgängen. Vor-
zustellen Röderallee 12, 2 links.
Ein Kutischer sofort gesucht Castellstraße 9. 17952

Stellen aller Branchen enthält d. „D. Stellen-Anzeiger“, Rentlingen, Berl. Sie sof. p. Postkarte. F 126
Prakt. tüchtiger

Maurerpolier
nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 26.
Zum Besuch der Bauhand-
schaft in Wiesbaden und Um-
gegend wird ein

junger Mann
sofort gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erb. unt. **H. 12** postlagernd.

Zwei Arbeiter,
die auch zu paden verstehen, werden sofort
gesucht. Anmeldung Freitag Nachmittag
von 3-5 Uhr **Reoustraße 20, Sinter-
haus Parterre.**

Schuljunge gesucht
zur Belorgung von Geschäfts-Ausgängen. Vor-
zustellen Röderallee 12, 2 links.
Ein Kutischer sofort gesucht Castellstraße 9. 17952

Familien-Nachrichten
Lina Fey
Hans Jeschke
Verlobte.
Wiesbaden. Frankfurt a. M. 17967

Maria Kühn
Joseph Stahl
Verlobte.
Oestrich a. Rh. Wiesbaden
Weihnachten 1901.

Dankagung.
Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders,
Schwagers und Cousins, des
Kaufmanns Willy Spiesberger,
sagen wir Allen, insbesondere Herrn **Blarer Diemendorf** für seine trostreichen Worte,
dem Männergesangsverein „Concordia“ für den erhebenden Trauergesang und das
ehrenvolle Geleite, und für die überaus reichen Blumenpenden auf diesem Wege unsern
innigsten Dank. 17974
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 24. Dezember 1901.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres
innigstgeliebten Vaters sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Bücher.
Wiesbaden, den 23. Dezember 1901. 17947

Dankagung.
Heute Abend 5 1/2 Uhr erlöste der Tod unsere heiliggeliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und
Schwägerin,
Else Clouth, geb. Ewald,
von ihrem langen schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frit Clouth.
Siebrich, den 23. Dezember 1901.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Abelheidstr. 4, statt. 17992

Stellen aller Branchen enthält d. „D. Stellen-Anzeiger“, Rentlingen, Berl. Sie sof. p. Postkarte. F 126
Prakt. tüchtiger

Maurerpolier
nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 26.
Zum Besuch der Bauhand-
schaft in Wiesbaden und Um-
gegend wird ein

junger Mann
sofort gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erb. unt. **H. 12** postlagernd.

Zwei Arbeiter,
die auch zu paden verstehen, werden sofort
gesucht. Anmeldung Freitag Nachmittag
von 3-5 Uhr **Reoustraße 20, Sinter-
haus Parterre.**

Schuljunge gesucht
zur Belorgung von Geschäfts-Ausgängen. Vor-
zustellen Röderallee 12, 2 links.
Ein Kutischer sofort gesucht Castellstraße 9. 17952

Familien-Nachrichten
Lina Fey
Hans Jeschke
Verlobte.
Wiesbaden. Frankfurt a. M. 17967

Maria Kühn
Joseph Stahl
Verlobte.
Oestrich a. Rh. Wiesbaden
Weihnachten 1901.

Dankagung.
Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders,
Schwagers und Cousins, des
Kaufmanns Willy Spiesberger,
sagen wir Allen, insbesondere Herrn **Blarer Diemendorf** für seine trostreichen Worte,
dem Männergesangsverein „Concordia“ für den erhebenden Trauergesang und das
ehrenvolle Geleite, und für die überaus reichen Blumenpenden auf diesem Wege unsern
innigsten Dank. 17974
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 24. Dezember 1901.

Selbstständigen Sattler auf dauernd sucht
Ph. Brand, Wagenfabrik,
Rorichstraße 50. 17857

Lehrling aus achtbarer
Familie und
mit guter Schulbildung von einem hiesigen
Engros-Geschäft per sofort od. Oetern gesucht.
Off. sub **U. O. 305** an den Tagbl.-Verl.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Flotter Architectur-Zeichner
mit prima Zeugnissen sucht Stellung. Näheres
Luisenstraße 16, Laden.

Ein junger Mann,
der seine Lehrzeit in einem Material-, Farbwaren-
und Chemikalien-Geschäft en gros beendet hat,
sucht hier Stell. Gef. Ana. u. **F. W. 4321**
an **Rudolf Mosse**, Wiesbaden, erb. F 131
der die Buchhandlung
gelernt hat u. stets in
seiner Branche thätig war, vom Militär frei
ist und das letzte Jahr in Frankreich thätig war,
sucht hier od. in der Umgegend Stellung. Off.
unter **H. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann,
gelernt hat u. stets in
seiner Branche thätig war, vom Militär frei
ist und das letzte Jahr in Frankreich thätig war,
sucht hier od. in der Umgegend Stellung. Off.
unter **H. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Mittwoch, den 25. Dezember. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.

Donnerstag, den 26. Dezember. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.

Freitag, den 27. Dezember. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Trompeter von Säckingen.

Synagogale Auswachen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg. Freitag Abends 4.15 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 6.15 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 23. Dezember 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Windrichtung, Niederschlag, etc.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Table with 6 columns: 1901, Dec., in Süd., Aufg., Unterg., in Nord., Unterg. Rows show times for sunrise and sunset.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 25. Dezember. 292. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Oberon.

Große romantische Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber.

Personen: Oberon, König der Elfen. Titania, Königin der Elfen. Puck, Diener des Oberon. Titania's Diener.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 26. Dezember. 293. Vorstellung. Vorstellung im Abonnement A. Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Wilhelm Meißner.

Personen: Wilhelm Meister. Herr Henke. Bobario. Herr Schwegler. Lotario. Herr Schwegler.

Freitag, den 27. Dezember. 294. Vorstellung. Vorstellung im Abonnement B. Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theatralem Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. B. Scherf's Dichtung von Rudolf Bunge.

Personen des Vorspiels: Werner Kirchofer, Stad. jur. Herr Winkel. Contrabaß, Bassschmittrompeter und Harber Herr Schwegler.

Freitag, den 27. Dezember. 295. Vorstellung. Vorstellung im Abonnement C. Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theatralem Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. B. Scherf's Dichtung von Rudolf Bunge.

Personen: König Kai. Frl. Horvering. Prinzessin Raibume. Frl. Salzmann. Prinz Waldmüller. Frl. Katschajak.

Sonntag, den 28. Dez. 295. Vorstellung. Vorstellung im Abonnement C. Neu einstudiert: Ein Sommertraum.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Raud. Mittwoch, 25. Dezember. Nachmittags 3 Uhr. — Kleine Preise.

Volksvorstellung, veranstaltet vom Volkshilfsverein. Mauerblümchen.

Zuspiel in 4 Akten von D. Blumenthal und G. Radelburg. Regie: Otto Henschel.

Personen: Justus Börmann, Tapeten-Fabrikant. Theo Obert. Paul Börmann, sein Neffe. Gustav Rudolph.

Abends 7 Uhr. Abonnements-Billets gültig (gegen Nachzahlung). Erst-Aufführung.

Die lieben Feinde. Zuspiel in 3 Aufzügen von Hugo Lubliner. Regie: Adwin Anger.

Personen: Der Fürst. Herr Henke. Grafin Ullrich, Oberhofmeisterin von Birkelbach.

Donnerstag, 26. Dezember. Nachmittags 3 1/2 Uhr. — Halbe Preise. Gocksprünge.

Schwank in 3 Akten nach einer französischen Idee von Curt Kraus und P. Schildberger. Regie: Gustav Schulze.

Personen: Grünwald, Rentier. Gustav Schulze. Auguste, seine Frau. Clara Krause.

Donnerstag, 26. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. — Kleine Preise. Der Stabstrompeter.

Gefangenszene in 4 Akten von B. Mannsädt. Musik von G. Steffens. Dirigent: Kapellmeister G. Utermöhlen.

Personen: Auguste Lampe, Conditor. Theo Obert. Eva, seine Frau. Mary Spieler.

Freitag, den 27. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. — Kleine Preise. Solisten-Concert.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer. 1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ Supplé.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Mosella-Marsch. H. Sitt. 2. Ouverture zur Operette „Die Hannele“ Offenbach.

Residenz-Theater.

Freitag, 27. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. — Kleine Preise. Rothkäppchen.

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern von G. A. Körner. Personen: Großmutter Anne. Clara Krause.

Personen: Gertrud, ihre Tochter, Wittve Gerda Walden. Gertrudes Tochter. Elise Tillmann.

Abends 7 Uhr. 97. Abonnements-Vorstellung. Doctor Klaus.

Zuspiel in 5 Akten von Adolph Pörrange. Regie: Adwin Anger.

Personen: Leopold Griefinger, Juweller. Theo Obert. Julie, dessen Tochter. Gerda Walden.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 25. Dezember. Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture in D-dur. Händel. 2. Balletmusik a. Paris u. Helena. Glück.

Abends 8 Uhr. 1. Feierlicher Marsch. Gounod. 2. Ouverture zu „Egmont“. Beethoven.

Donnerstag, 26. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. 1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalie“.

Abends 8 Uhr. Solisten-Concert. 1. Ouverture zu „Benvenuto Cellini“.

Freitag, den 27. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ Supplé. 2. Husarenritt, Charakterstück. Spindler.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Mosella-Marsch. H. Sitt. 2. Ouverture zur Operette „Die Hannele“ Offenbach.